

Tagesordnung I Punkt 2.5 der öffentlichen Sitzung am 01.11.2006

Vorlage Nr. 06-A-16-0007

Beschaffung und Vorhalten einer mobilen Höranlage für Hörbeeinträchtigte im Sinne einer anzustrebenden Barrierefreiheit

In zahlreichen Räumen der Stadt Wiesbaden ist die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen für viele Menschen mit Hörbehinderung praktisch nicht möglich, weil diese Räume nicht durch eine Höranlage (Induktionsanlage z.B. Raum 22) barrierefrei ausgestattet sind.

Es wird gebeten eine mobile Höranlage zu beschaffen und im Rathaus – Haustechnik - für nachfragende Nutzer vorzuhalten. Die Anlage könnte an jede Verstärkeranlage mit Mikrofonbenutzung einfach angeschlossen werden und einwandfreien Empfang über Hörgeräte (Funkverbindung) ermöglichen. Einzelheiten des notwendigen Transportes, Rücknahme, Akkuversorgung mit Strom, könnte mit Unterstützung durch Vertreter des Schwerhörigenvereins in Zusammenarbeit mit der Hausverwaltung des Rathauses geregelt werden.

Beschluss Nr. 0099

Unter Ankündigung eines schriftlichen Berichts des Magistrats (Dez. I) wird die Angelegenheit bis zur Sitzung des Ausschusses für Soziales am 29.11.2006 zurückgestellt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2006

Diers
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2006

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister